

203
183

Zwickau/Sa, Reichenbacher Str.67,
den 8.nov.1943

Liebes fräulein Brumm,
als eingangene bitte: können wir den
"doktor" nicht gegen einander aufrechnen ? ich finde es sonst
so sehr umständlich ! und unter guten freunden ausserdem sehr
überflüssig. fräulein Kühn wird sich zwar darüber aufregen, aber
ich kann ihr nicht helfen, ich finde die titelei grässlich.
haben Sie vielen dank für Jhren lieben brief, er erreichte mich heute.
die korrektoren sende ich Jhnen hier zurück, es sind ja kaum
berichtigungen drin.
die besprechungen will ich recht gern machen, es fragt sich nur, wie
ich an die bücher herankomme. damit sieht es hier nämlich sehr
dürftig aus. rechtsgeschichtliche zeitschriften gibt es nicht, an-
dere kaum. die Savigny-zschreift habe ich noch nirgends gesehen.
die germanistische abteilung halte ich allerdings selbst, damit, d.h.
mit dem letzten band ist allerdings irgendein unglück geschehen,
der band war noch anfang september an unsere alte wohnung geschickt
worden, seitdem ist er verschwunden. jetzt wird nachgeforscht, a-
ber wahrscheinlich mit ebenso wenig erfolg wie für ein bettenpaket-
dinge, die wir gerettet hatten und die nun sicher gestohlen worden
sind. dass man an der Savigny-zshr. interesse haben kann, bezweifle
ich, aber sie kann ja trotzdem verloren sein. ich warte jetzt auf
nachricht von unserer buchhandlung. wenn ich den band nicht bekom-
me, werde ich ihn neu bestellen, aber das kann noch eine weile dau-
ern. bis zu welchem termin brauchen Sie die besprechungen ? den
band der Monumenta können Sie vermutlich nicht entbehren, sonst würde
ich Sie bitten mir die germanistische und die kanonistische abteilung
herzuschicken. ich würde die sachen dann so schnell es irgend geht,

sätze von Köster: Raub-, Kauf- und Friedelehe bei den Germanen und
von Mitteis: Die germanischen Grundlagen des französischen Rech-
tes, die für uns in Frage kommen. In der kan.Abt. sind die Auf-
sätze von Feine: Über das langobardische Eigenkirchenrecht III und
die Aufsätze von Köster: Die germanischen Grundlagen des französischen Rechtes, die für uns in Frage kommen.

27. Sep. 1941

Liebes fräulein Viereken, da ab put mit dem
telefon wird telefon wollen. spiter ist die telefon
ab. korrekturen in die besprechung latstens.
ist noch vor 16. F. wird für sein, wir haben wegen aus
schaffen, denn wir sollen zu neuwerden. schreiben
hin ist, wenn auch noch unklar, aber wir haben
aufgeht. Offentlich haben die 15. bis 16. und 17. und 18.
sagen für abfol. mit vielen freude für put.
die freude für put.

lenen eben nicht. ich würde die besprechungen gern mach-
en vielleicht können Sie es doch einrichten, dass ich die
Sav.zschr. bekomme, und die anderen, falls ich sie nicht
über Dresden erhalte